

BILLBOARD

PRODUKTION PLAKAT

Gutes Papier für gute Plakate

Bei anspruchsvollen Plakaten sollte nicht beim Papier gespart werden. Je hochwertiger das Papier ist, umso besser und konstanter wirken auch Plakate. Plakatpapier sollte eine Mindestgrammatur von 100 Gramm, besser noch 115 Gramm pro Quadratmeter haben. Gutes Plakatpapier ist einseitig rau und einseitig gestrichen glatt. Gedruckt wird auf der glatten Seite: Damit ist optimale Farbdeckung gewährleistet. Außerdem lassen sich Plakate auf der rauhen Seite besser kleben. Sie rutschen nicht und haften länger. Wesentliches Kriterium bei der Qualität des Papiers ist die Opazität, die Lichtundurchlässigkeit. Je weniger lichtdurchlässig Plakatpapier ist, umso höher ist die Farbqualität. Überklebte Plakate scheinen nicht durch, Farben bleichen langsamer aus, das Papier wirkt satter, leuchtender.

Zweites Kriterium ist die Nassfestigkeit. Plakate werden nass geklebt. Papiere mit schlechter Nassfestigkeit neigen dazu zu zerreißen. Außerdem ziehen sie sich beim Trocknen stark zusammen. Dadurch werden Risse und Spalten sichtbar. Weitere wesentliche Aspekte sind: Gute Planlage und Weiße. Plakate mit hoher Weiße vergilben kaum und sind selbst gegenüber massiver Sonneneinstrahlung resistent.

Achtung bei der Anlieferung

Plakate müssen möglichst frühzeitig - spätestens zwei Wochen vor der Affiche - ausgeliefert werden. Das hat mehrere Gründe. Zum Ersten muss das Papier gut austrocknen, sonst wird es lappig und rissig. Zweitens ist eine Vielzahl von Vorarbeiten zu leisten: Falten der Plakate, Zuteilung zu den mehr als 700 Afficheuren, die in Österreich die Plakatierung besorgen, sowie das Zuordnen der Plakate zu den entsprechenden Routen. Drittens muss man bedenken, dass in Österreich lange Transportwege für die Plakate einzukalkulieren sind.

Das Plakat ist kein vergrößertes Inserat

Bei der Gestaltung sollte man sich stets der Dimensionen des Plakates bewusst sein. Was im halben A4-Format quer noch schön ausschauen mag, wirkt auf 4 oder 5 Metern Länge plötzlich nicht mehr.

Lieber zu viel als zu wenig

Eine Überlieferung von 15 Prozent wird empfohlen. Plakatpapier kann während des Transportes oder witterungsbedingt beim Kleben lädiert werden. Außerdem müssen Plakate, die durch Unwetter verschmutzt oder zerstört sind, neu geklebt werden.

Achtung auf das Format

Manchmal entsprechen die Originalplakate nicht ganz den fixen Plakatformaten. Bitte teilen Sie dies zeitgerecht dem Plakatunternehmen mit. Dann werden die von Ihnen bestellten Tafeln weiß ausgeschlagen. Man sieht also den „Vorgänger“ nicht mehr.

Die Klebeskizze

Ideal ist es, wenn Sie dem Plakatunternehmen eine Klebeskizze übermitteln. Darin sind die Bogeneinheiten beziffert und die Sujets angeskribbelt. Für die Plakatierer werden die Doppelbögen hinten beschriftet, sodass es bei der Affiche zu keinen Verwechslungen kommt.

Sonderwünsche

Sonderwünsche sollten auf jeden Fall mit dem streuenden Plakatunternehmen abgesprochen werden. Grundsätzlich gilt: Sonderwünsche werden erfüllt, wann immer es möglich ist.

Ausgangsmaterial

Reinzeichnungen bzw. elektronische Daten oder Filme bereiten Sie in folgenden Formaten auf:

2/1-Bg.:	21 x 29,7 cm
8/1-Bg.:	21 x 29,7 cm
16/1-Bg.:	42 x 29,7 cm
24/1-Bg.:	63 x 29,7 cm
32/1-Bg.:	84 x 29,7 cm

Das Dateiformat bei elektronischer Datenübermittlung stimmen Sie bitte mit Ihrem Druckpartner ab. Wir übernehmen aber auch gerne die Produktion der Plakate.

Lieferadresse

Gutenberg-Werbering Ges.m.b.H. Expedi,
Hafenstraße 61, 4020 Linz

